

Persönlichkeits- und Motivationsdiagnostik

Aktuelle Modelle in der Praxis

Grundlagen

permOt

Praxis

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro
1

Persönlichkeit

Das individuelle Verhalten und Erleben einer Person

Herzberg, P. Y., & Roth, M. (2014). *Persönlichkeitspsychologie*. Wiesbaden: Springer.

Denken – Fühlen - Handeln

Grundlagen

permOt

Praxis

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro
2

Persönlichkeitsmerkmal

Eine individuelle Eigenschaft, in der sich Personen voneinander unterscheiden.

Die Gesamtheit der Persönlichkeitsmerkmale bildet die Persönlichkeitsstruktur

Hossiep, R. (2017), Persönlichkeitsmerkmal. In M. A. Wirtz (Hrsg.), *Dorsch. Lexikon der Psychologie*. 18., überarbeitete Auflage, unter Mitarbeit von Janina Strohmmer (S. 1265). Bern: Hogrefe.

Grundlagen

permOt

Praxis

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro
3

Persönlichkeit: Psychometrie

	4%	7%	12%	17%	20%	17%	12%	7%	4%
Stanine	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kontinuum

Grundlagen

permOt

Praxis

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro
4

Big-Five-Traits

Psychometrisches Standardmodell

	Geringe Werte	Hohe Werte
C Gewissenhaftigkeit	unbekümmert, nachlässig	Bereitschaft zu hoher Leistung, Disziplin und Zuverlässigkeit
A Verträglichkeit	wettbewerbsorientiert, antagonistisch	Bereitschaft zu Kooperation, Freundlichkeit
N Neurotizismus	selbstsicher, ruhig	Unsicherheit, Verletzlichkeit, „negative“ Emotionen
O Offenheit für Erfahrungen	konservativ, vorsichtig	Interesse an intellektuellen Herausforderungen und neuen Informationen
E Extraversion	zurückhaltend, reserviert	Bedürfnis nach Exploration, Aktivität und Umgang mit Menschen

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Meta- und Persönlichkeitsfaktoren

nach DeYoung

Serotonin

Dopamin

Metatraits: Stability vs. Plasticity

Big five: Neuroticism, Agreeableness, Conscientiousness, Extraversion, Openness/Intellect

Aspects: Withdrawal, Volatility, Compassion, Politeness, Industriousness, Orderliness, Enthusiasm, Assertiveness, Openness, Intellect

Facets: (number and identity of facets is uncertain; any list would be partially arbitrary)

DeYoung, Colin G., Personality Neuroscience and the Biology of Traits: Social and Personality Psychology Compass 4/12 (2010): 1166–1180.

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Persönlichkeitsfaktoren im permOt

Erster Test für den deutschsprachigen Raum zum Konzept der Metafaktoren und den 10 PF (10 Persönlichkeitsfaktoren)

- Metafaktoren bipolar
Stabilität ← → Reagibilität
Plastizität ← → Festigkeit
- Big Five monopolar
- 10 Persönlichkeitsfaktoren bipolar

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

permOt BASIC

Metafaktoren: Reagibilität vs. Stabilität, Plastizität vs. Festigkeit

Grundmotive: Erlernen vs. Zugehörigkeit

Leistungsmotivationen: Intern vs. Extern

Wertschätzung: Lob vs. Anerkennung

Auffassung und Transparenz: Geringe vs. Hohe

permOt PROFESSIONAL

Leistungsmotivation: Globale vs. Lokale, Wissenskapazität vs. Verantwortung, Initiative

Persönlichkeitsfaktoren: 10 bipolar factors

Neurotizismus, Verträglichkeit, Gewissenhaftigkeit, Extraversion, Offenheit

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Metatraits - Metafaktoren

Stabilität

Beschreibt den Umgang mit Faktoren und Umwelteinflüssen, die potentiell störend sein können für eine zielgerichtete Funktionalität.

DeYoung, C. G. (2014)

Plastizität

Beschreibt das Bedürfnis zu explorieren und Neues dem individuellen Kenntnis- und Erfahrungshorizont hinzuzufügen.

DeYoung, C. G. (2014)

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Grundlagen permOt Praxis 9

Persönlichkeitsfaktoren 10PF

Version permOt.professional

Persönlichkeitsfaktoren																			
Reagibilität	Emotionale Beweglichkeit	(1)	2	3	4	5	6	7	8	9	Emotionale Stabilität								
	Selbstunsicherheit	1	(2)	3	4	5	6	7	8	9	Selbstvertrauen								
	Distanz	1	2	(3)	4	5	6	7	8	9	Einfühlsamkeit								
	Kompetitive Haltung	1	2	3	4	5	6	7	(8)	9	Kooperative Haltung								
	Spontanität	1	2	3	4	(5)	6	7	8	9	Selbstkontrolle								
Flexibilität	1	2	3	4	5	(6)	7	8	9	Pflichtbewusstsein									
Festigkeit	Nüchternheit	1	2	3	4	(5)	6	7	8	9	Begeisterungsfähigkeit								
	Anpassung	1	2	3	(4)	5	6	7	8	9	Selbstbehauptung								
	Konkretes Denken	1	2	3	4	5	(6)	7	8	9	Intellekt								
	Pragmatismus	1	2	3	4	5	(6)	7	8	9	Kognitive Exploration								
geringe Transparenz										1	2	3	4	5	(6)	7	8	9	hohe Transparenz
geringe Auffassung										1	2	3	4	5	6	7	(8)	9	hohe Auffassung

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Grundlagen permOt Praxis 10

Motivation - Definition

Stabile, konzentrierte und bereits biografisch früh erworbene Erfahrungen, die entweder vor bestimmten Handlungen warnen oder die Handlungsplanung in bestimmte Richtungen lenken.

Roth, G. (1997). Das Gehirn und seine Wirklichkeit. Kognitive Neurobiologie und ihre philosophischen Konsequenzen. Frankfurt: Suhrkamp.

Ursachen und Gründe für Verhalten

Lefrançois, G. R. (2006). *Psychologie des Lernens*. Heidelberg: Springer.

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Grundlagen permOt Praxis 11

Grundmotive im permOt

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Grundlagen permOt Praxis 12

Inhaltsmodelle der Motivation

hysterisch
Freiheitspers.
unkonventionell

depressiv
Beziehungspers.
warmherzig

schizoid
eigenständige P.
sachlich

zwanghaft
beständige P.
korrekt

F. Riemann (1961) R. Ruthe (1993) M. Dieterich (2001)

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Leistungsmotivation nach Rotter

Modell der Kontrollüberzeugungen

(Soziale Lerntheorie und *Locus of Control* nach J. B. Rotter, 1966)

→ *internal locus of control*: ist ein Ereignis Folge meines eigenen Verhaltens?

→ *external locus of control*: ist es vom eigenen Verhalten unabhängig?

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Differenzierte Leistungsmotivationen im permOt

	Internal	External
Wirksamkeit	Ausmaß von Erfolg in der eigenen W. begründet	Ausmaß von Erfolg in den Umständen begründet
Verantwortung	Investition in die Umgebung	Erwartung an die Umgebung
Initiative	Eigeninitiativ	Reaktiv

nach B. Seiler, 2016/ 2017

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Differenzierte Leistungsmotivationen im permOt

Motivation	Internal	External
Global*	8	6

Motivation	Internal	External
Wirksamkeit	6	5

Motivation	Internal	External
Verantwortung	6	5

Motivation	Internal	External
Initiative	8	6

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

Wertschätzung im permOt

Modell der „5 Sprachen der Liebe“
nach Gary D. Chapman (*1938)

- Unterschiedliche Qualitäten in Beziehungen Wertschätzung auszudrücken und zu erleben: Lob/ Anerkennung; Zweisamkeit; Geschenke; Hilfsbereitschaft; Zärtlichkeit
- Bedeutung als „Beziehungssprachen“ oder als Kommunikationsmodell

Grundlagen permOt Praxis

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro 17

Wertschätzung im permOt

Love Language	Frequency
Lob	3
Geschenke	5
Zuwendung	3
Hilfsbereitschaft	4
Körperkontakt	4

Grundlagen permOt Praxis

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro 18

Berufsprofil nach J. Holland (1977)

RIASEC-Code

- R (realistic) – der „Praktiker“
- I (investigative) – der „Denker“
- A (artistic) – der „Kreative“
- S (social) – der „Helfer“
- E (enterprising) – der "Unternehmer"
- C (conventional) – der „Ordner“

Grundlagen permOt Praxis

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro 19

J. Holland: Berufsprofil

Code	Frequency
R	6
I	3
A	6
S	3
E	4
C	3

Grundlagen permOt Praxis

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro 20

permOt: Zusammenfassung

- Erstellen eines normierten individuellen Persönlichkeitsprofils
- Verständnis vermitteln für Einzigartigkeit und Andersartigkeit
- Differenzierte Darstellung von Motivation
- Spannungsfelder identifizieren zwischen individueller Persönlichkeit und den jeweiligen Lebensbezügen
- Berufliche Potentiale darstellen

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

21

Ablauf für Lizenznehmer (LN)

The screenshot shows two steps in the software interface. The first step, 'Einladungen für Fragebögen', shows a form to create a new person with fields for Nachname, Vorname, and Typ (Professional). The second step shows the 'Aktuell ausgewählte Person' (Maren Muster) with a 'Link erstellen' button. Below this, an email invitation is shown with the subject 'XPsy Fragebögen' and a personalized message to Maren Muster, including a link to the questionnaire.

1. Name des Klienten anlegen
2. Link erstellen
3. LN erhält die Einladung mit Link zur Weiterleitung an den Klienten

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

22

permOt - Lizenzierung

- Einschlägige Ausbildung, z. B. Beratung, Medizin, Therapie, Theologie, Pädagogik
- 1 Seminartag Grundlagen
- 1 Seminartag Praxistraining + Supervision
- Eigener permOt.professional + Auswertungsgespräch (ESV)
- Refresh Praxistraining + Supervision nach einem halben Jahr

Termine

16. und 17.06.2017: Klinik SGM in Langenthal (CH)
 11. und 12.10.2017: Akademie für Weltmission, Korntal b. Stuttgart
 03. und 04.11.2017: Klinik SGM in Langenthal (CH)

Brigitte & Albrecht Seiler, www.permOt.pro

23

Brigitte & Albrecht Seiler
 Rheinblick 1a, 79725 Laufenburg

www.permOt.pro

24